

Übergang Schule – Beruf Projekte und Angebote im Zollernalbkreis



Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de

Berufsberatung

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab den 8. Klassen aus den Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien und den beruflichen Schulen
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Angestrebt wird die Vermittlung in eine passende Ausbildung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Berufswahlbegleitung• Berufsorientierung an Schulen• Beratung der einzelnen Schülerinnen und Schüler• Besuch des Berufsinformationszentrums• Elternabende• Vermittlung von Ausbildungsplätzen
Finanzierung	Bundesmittlel – Versichertengelder aus der Arbeitslosenversicherung

Ansprechpartner/ Trägeranschrift Agentur für Arbeit Balingen
Stingstr. 17
72336 Balingen
Vorsitzender der Geschäftsführung: Georg Link

Christian Schäfer (Teamleiter der Berufsberatung)
Tel: 07433/951-190 (BIZ)
balingen.ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de

Besonderes Geschäftsstellen auch in Hechingen und Albstadt

Laufzeit Dauerangebot

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de

EQ - Einstiegsqualifizierung

Zielgruppe	Jugendliche, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, aber schon wissen, welchen Beruf sie lernen möchten
Ziele	„Klebeeffekt“ in Praktikumsbetrieb und anschließende Ausbildung dort
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Praktikum beginnt frühestens am 1. Oktober und dauert zwischen 6 und 12 Monaten• Praktikumsvertrag mit Betrieb über jeweilige Kammer wird geschlossen• Sozialversicherung ist gegeben• Jugendlicher bekommt Vergütung• Betrieb hat keine Unkosten, da diese von der Agentur bezahlt werden• Nach Abschluss der EQ und anschließender Ausbildung im gleichen Betrieb kann die Lehrzeit verkürzt werden• Auf Antrag können bei der Kammer die erworbenen Qualifikationen zertifiziert werden.
Finanzierung	Bundesmitten – Versichertengelder aus der Arbeitslosenversicherung

Ansprechpartner/ Trägeranschrift Agentur für Arbeit Balingen
Stingstr. 17
72336 Balingen
Vorsitzender der Geschäftsführung: Georg Link

Christian Schäfer (Teamleiter der Berufsberatung)
Tel: 07433/951-190 (BIZ)
balingen.ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de

Besonderes Geschäftsstellen auch in Hechingen und Albstadt

Laufzeit Dauerangebot

ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt

www.aba-albstadt.info



abH (ausbildungsbegleitende Hilfen)

Zielgruppe

- ausländische Auszubildende
- lernbeeinträchtigte Auszubildende
- sozial benachteiligte Auszubildende
- Auszubildende, bei denen ein Abbruch der Ausbildung droht

Ziele

Auszubildenden, die aufgrund schulischer Defizite oder sozialer Schwierigkeiten besonderer Hilfe bedürfen, durch ausbildungsbegleitende Hilfen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen. Die Förderung soll dabei die besondere Situation der Auszubildenden berücksichtigen, vor allem durch Angebote zum Abbau von Sprach- und Bildungslücken, zum Erlernen von Fachpraxis und Fachtheorie sowie zur sozialpädagogischen Betreuung.

Inhalte

Stütz- und Förderunterricht:

- Fachtheorie
- allgemeinbildende Fächer
- Deutsch- und Sprachförderung
- Prüfungsvorbereitung
- Lerntraining

Sozialpädagogische Betreuung:

- Beratung der Auszubildenden und der Betriebe
- Trainingsangebote zum Verhalten bei Konflikten in der

Ausbildung

- Gruppenangebote zu spezifischen Themen
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung
- Übergangshilfe

Unterrichtsdauer: 3-8 Stunden

Finanzierung

Agentur für Arbeit

Ansprechpartner/ Trägeranschrift

ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt
Auf Lauen 12-17
72461 Albstadt-Onstmettingen
Geschäftsführung: Armin Bachmeyer, Irmgard Nagler-
Boss

Projektleitung

Dorothee Hummel-Wagner
Schillerstraße 135
72458 Albstadt
07432/ 208400
dorothee.hummel-wagner@aba-albstadt.de

Besonderes

Standorte in Albstadt-Onstmettingen, Albstadt-Ebingen,
Balingen, Sigmaringen, u. a.

Siehe auch DAA

Laufzeit

Unbefristet. Für Jugendliche individuell (maximal bis zur
Ende der Ausbildung)

ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt

www.aba-albstadt.info

BaE integrativ (Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung)



Zielgruppe	Junge Menschen, die folgende Merkmale aufweisen: <ul style="list-style-type: none">• Lernbeeinträchtigung• Sprachdefizit• Soziale Benachteiligung• Ausländische Herkunft
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Berufsabschluss als Industriemechaniker, Teilezurichter• Förderung von Sozialkompetenz und Schlüsselqualifikationen• Abbau von Sprachdefiziten• Aufarbeitung von Grundlagen im schulischen Bereich• Vermittlung in eine Arbeitsstelle
Inhalte	<p>Die Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit der Berufsschule durchgeführt, dabei sind die Anteile folgendermaßen festgelegt:</p> <p>ABA:</p> <ul style="list-style-type: none">- Stützunterricht, sozialpäd. Betreuung, Betreuung der außerbetrieblichen Ausbildung- fachpraktische Unterweisung, fachtheoretischer Unterricht, Produktionsarbeiten im Rahmen der Ausbildung

Berufsschule:

- theoretischer Unterricht
- fachpraktischer Unterricht

Finanzierung	Agentur für Arbeit
Ansprechpartner/ Trägeranschrift	<p>ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt Auf Lauen 12-17 72461 Albstadt-Onstmettingen Geschäftsführung: Armin Bachmeyer, Irmgard Nagler- Boss</p> <p>Projektleitung Dorothee Hummel-Wagner Schillerstraße 135 72458 Albstadt 07432/ 208400 dorothee.hummel-wagner@aba-albstadt.de</p>
Besonderes	<p>Mit Stützunterricht wird bei Bedarf auf vorhandene Defizite eingegangen und diese Aufgearbeitet. Ziel: Weiterführung der Ausbildung in regulärem Betrieb</p> <p>Siehe auch DAA</p>
Laufzeit	Unbefristet. Für Jugendliche individuell (maximal bis zur Ende der Ausbildung)

ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt

www.aba-albstadt.info



BVB (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme)

Zielgruppe	Jugendliche oder junge Erwachsene, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und <ul style="list-style-type: none">• noch keine Ausbildung/Arbeit haben• noch nicht reif für eine Ausbildung sind• lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt oder behindert sind• noch über keinen Berufsabschluss verfügen• Migranten sind
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Vermitteln von Schlüsselqualifikationen• Fördern vorhandener Kompetenzen, damit danach die Aufnahme einer Ausbildung/Arbeit möglich ist
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Zusammenfassung aller möglicher Förderlehrgänge
Finanzierung	Agentur für Arbeit

Ansprechpartner/
Trägeranschrift ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt
Auf Lauen 12-17
72461 Albstadt-Onstmettingen
Geschäftsführung: Armin Bachmeyer, Irmgard Nagler-
Boss

Projektleitung
Nicole Volm-Pfefferle
Schillerstraße 135
72458 Albstadt
07431/1341710
nicole.volm-pfefferle@aba-albstadt.de

Besonderes 75% - 90% Erfolgsquote

Laufzeit 1 Jahr (Schuljahr)
Für Jugendliche 9-11 Monate

ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt

www.aba-albstadt.info



FBFS - Förderberufsfachschule

Zielgruppe	Jugendliche, <ul style="list-style-type: none">• die die Förderschule besucht haben• die noch herausfinden möchten, welcher Beruf zu ihnen passt• erst noch Wissenslücken auffüllen müssen, bevor sie eine Berufsausbildung machen
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung zu und Vermittlung in Ausbildung• oder zumindest in Arbeit (meist Reha)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen verschiedener Berufe• Erweiterung von Kenntnissen in Theorie und Praxis• Praktika in verschiedenen Berufsfeldern• Unterricht (auch PC-Kenntnisse)• Unterstützung und Beratung in schwierigen Situationen• Steigern der sozialen Kompetenzen• Lebenspraktischer Unterricht
Finanzierung	Regierungspräsidium + Sachkostenpauschale

Ansprechpartner/
Trägeranschrift ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt
Auf Lauen 12-17
72461 Albstadt-Onstmettingen
Geschäftsführung: Armin Bachmeyer, Irmgard Nagler-
Boss

Schulleitung:
Daniela Spec
Geislinger Str. 99
72336 Balingen
07433/2701292
daniela.spec@mail.aba-albstadt.de

Besonderes Unbefristete Laufzeit

Laufzeit Ein Schuljahr, jedes Jahr aufs Neue

ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt

www.aba-albstadt.info



Kompass

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der BVJ und BEJ-Klassen
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Verhinderung von Abbrüchen• Berufsorientierung• Stabilisierung und Unterstützung bei persönlichen Schwierigkeiten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Alltagsaufgaben an der Schule von Schulsozialarbeit• Unterstützungsangebote bei Mobbing, Drogenproblemen, Freundschaftsproblemen, etc.• Unterstützung auch für Eltern• Klassenprojekte in schwierigen Klassen• Schlichtung von Konflikten• Beratung und Vermittlung außerschulischer Institutionen
Finanzierung	Landkreis ca. 50% ESF ca. 50%

Ansprechpartner/
Trägeranschrift ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt
Auf Lauen 12-17
72461 Albstadt-Onstmettingen
Geschäftsführung: Armin Bachmeyer, Irmgard Nagler-
Boss

- Hauswirtschaftliche u. kaufmännische Schule Albstadt
Johannesstr. 6
72458 Albstadt
Stephanie Fegg
kompass-ebingen@mail.aba-albstadt.de
07431/121-111

- Alice-Salomon-Schule Hechingen
Schlossackerstr. 82
72379 Hechingen
Susanne Gross-Schultheiß
kompass-hechingen@mail.aba-albstadt.de
07471/9300017

- Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Balingen
Jakob-Beutter-Str. 15
72336 Balingen
Thomas Max
kompass-Balingen@mail.aba-albstadt.de

Laufzeit 1 Kalenderjahr
Immer wieder neue Anträge

ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt

www.aba-albstadt.info



Schulsozialarbeit

Zielgruppe	Alle Schularten an der Berufsschule Schülerinnen und Schüler der BEJ, VAB und BEJ-Klassen
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Verhinderung von Abbrüchen• Berufsorientierung• Stabilisierung und Unterstützung bei persönlichen Schwierigkeiten•
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Alltagsaufgaben an der Schule von Schulsozialarbeit• Unterstützungsangebote bei Mobbing, Drogenproblemen, Freundschaftsproblemen, etc.• Unterstützung auch für Eltern• Klassenprojekte in schwierigen Klassen• Schlichtung von Konflikten• Beratung und Vermittlung außerschulischer Institutionen
Finanzierung	Landkreis

Ansprechpartner/
Trägeranschrift ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt
Auf Lauen 12-17
72461 Albstadt-Onstmettingen
Geschäftsführung: Armin Bachmeyer, Irmgard Nagler-
Boss

- Hauswirtschaftliche u. kaufmännische Schule Albstadt
Johannesstr. 6
72458 Albstadt
Daniela Brändle
ssa-ebingen@mail.aba-albstadt.de

- Alice-Salomon-Schule Hechingen
Schlossackerstr. 82
72379 Hechingen
Dagmar Schallenmüller
ssa-hechingen@mail.aba-albstadt.de
07471/938821

- Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Balingen
Jakob-Beutter-Str. 15
72336 Balingen
Thomas Max
kompass-Balingen@mail.aba-albstadt.de

Laufzeit 2 Schuljahre

ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt

www.aba-albstadt.info



ZAK Motor - Aktivierungshilfe

Zielgruppe

- Junge Arbeitslose unter 25 / SGB II
- die seit längerer Zeit arbeitslos sind
- die nach Beendigung der Schulpflicht keine Ausbildung oder Berufstätigkeit aufnehmen können
- bereits eine schon begonnene Ausbildung abgebrochen haben
- Vermittlungshemmnisse in Form von Defiziten im persönlichen und schulischen Bereich haben

Ziele

- Unterstützung bei der Berufsorientierung
- Aufarbeitung von schulischen Defiziten
- Aktivierung der Teilnehmenden und Unterstützung der Entscheidung für einen Ausbildungsberuf oder Arbeitstätigkeit
- Verbesserung der Bewerbungskompetenz
- Erweiterung der beruflichen und sozialen Handlungskompetenz
- Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Eingliederung in das Berufsleben

Inhalte

- Teilnehmende haben eine 39-Stunden-Woche
- Nach Maßnahmebeginn 2-6 Wochen Seminartage
- Dann Übergang in Praktika (Erkunden verschiedener Berufsfelder)
- Beratung über berufliche Perspektiven

- Schwerpunkte: Lager/Handel, Metall und Hoga
- Intensive sozialpädagogische Betreuung durch Projektleitung
- Individuelles Coaching

Finanzierung

Jobcenter

Ansprechpartner/
Trägeranschrift

ABA – Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt
Auf Lauen 12-17
72461 Albstadt-Onstmettingen
Geschäftsführung: Armin Bachmeyer, Irmgard Nagler-Boss

Projektleitung
Irmgard Nagler-Boss
07432/208-200
irmgard.nagler-boss@aba-lbstadt.de

Sieglinde Mühlich
Schillerstr. 135
Albstadt-Ebingen
07431/1341728
sieglinde.muehlich@aba-albstadt.de

Besonderes

- Die Teilnehmer sind im Normalfall 6 Monate in der Maßnahme
- Bietergemeinschaft mit BBQ - Siehe auch „ZAK Motor“ bei BBQ

Laufzeit

Jährlich befristet mit Verlängerungsoption für Träger

BPJ (Berufspraktisches Jahr)

Zielgruppe	Chancenärmere Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildung
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Angestrebt wird die Vermittlung in eine Ausbildung oder ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis und die fachliche und persönliche Weiterentwicklung• „Klebeffekt“ durch ein gelungenes Praktikum erwünscht
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Langfristiges Berufspraktikum im angestrebten Beruf• Zielgruppenorientierte Seminarangebote und/oder regelmäßiger Seminartag, an dem ein Abgleich von Theorie und Praxis erfolgt• Allgemein- und Fachwissen wird vermittelt• Schlüsselqualifikationen werden trainiert• Bewerbungstraining• EDV-Kurs• Individuelle Sozialpädagogische Begleitung• Teilnehmende haben sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis
Finanzierung	Sozialministerium, Arbeitgeberverband, Europäischer Sozialfonds, Südwestmetall Jobcenter, Agentur für Arbeit

Ansprechpartner/ Trägeranschrift BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Maybachstr. 50
70469 Stuttgart
Geschäftsführung: Gerhard Selzer und Stefan Küpper

Steinachstraße 11
72336 Balingen
Heinz Schwager
07433/99747-11
hschwager@bbq-online.de

Besonderes

- Das Projekt gibt es seit 1989 und ist jährlich befristet.
- Die Teilnehmerplätze sind auf die Standorte Albstadt und Balingen aufgeteilt.
- Vermittlungsquote liegt zwischen 70 % und 80%

Laufzeit Jährlich befristet

BWK plus ZAK (Berufswahlkompass plus Metall)

Zielgruppe	Hauptschüler/- innen Werkrealschüler/- innen Realschüler/-innen aus den 8. – 10. Klassen
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Berufsorientierung, Übergangshilfen, Alternativen Entwickeln bei Wunschberufen• Mädchen sollen auch die Chance haben, in Handwerks-Metall- und Industriebereufen einmünden zu können• Klebeeffekt nach Praktika: Nach gut verlaufenen Praktika können Lehrverträge trotz mittelmäßigen oder schlechten Noten herauspringen
Inhalte	Viele Formen der Begleitung im Übergangsprozess: <ul style="list-style-type: none">• Bekanntmachen von Ausbildungsberufen• Stärken und Interessen analysieren• Bewerbungstraining• Praxismodule in Metall• Individuelle Hilfen bei Bewerbungen• Kooperationen mit Betrieben• Begleitung der Praktika• enge Kooperation mit der Berufsberatung
Finanzierung	Europäischer Sozialfonds Südwestmetall Agentur für Arbeit

Ansprechpartner/
Trägeranschrift BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Maybachstr. 50
70469 Stuttgart
Geschäftsführung: Gerhard Selzer und Stefan Küpper

Steinachstraße 11
72336 Balingen
Heinz Schwager
07433/99747-11
hschwager@bbq-online.de

Besonderes Das Projekt wird an 8 Schulstandorten (sogen. Brennpunktschulen) im Zollernalbkreis umgesetzt und erreicht ca. 320 Schülerinnen und Schüler

Laufzeit Bis Ende 2013

BaE - Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen

Zielgruppe	Chancenärmere Jugendliche und junge Erwachsene, die auch mit ausbildungsbegleitenden Hilfen keine Ausbildung gefunden haben.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhung der Übergangsquoten• Befähigung der Teilnehmenden, ihre Ausbildung durchzuhalten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Die Ausbildung findet an den Lernorten betrieblicher Ausbildungsplatz, Berufsschule und BBQ statt. Die Ausbildungsdauer beträgt, je nach Berufsgruppe, zwischen 2 bis 3 ½ Jahre und endet mit einem Kammer-Abschluss nach den Richtlinien des BBiG.• Förderunterricht in kleinen Gruppen mit Prüfungsorientierung• Förderangebote individuell und in enger Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der örtlichen Agentur für Arbeit, mit Ihnen, der Berufsschule, den Kammern und dem Auszubildenden in folgenden Bereichen geplant:• Wöchentliche sozialpädagogische Begleitung zur Unterstützung bei Fragen und Problemen während der Ausbildung• Seminare zur Erweiterung des Kompetenzprofils des Auszubildenden

Finanzierung	Agentur für Arbeit
Ansprechpartner/ Trägeranschrift	BBQ Berufliche Bildung gGmbH Maybachstr. 50 70469 Stuttgart Geschäftsführung: Gerhard Selzer und Stefan Küpper Steinachstraße 11 72336 Balingen Heinz Schwager 07433/99747-11 hschwager@bbq-online.de
Besonderes	Wird in 15 Städten in Baden-Württemberg angeboten
Laufzeit	Noch bis 2013

BerEb - Berufseinstiegsbegleitung

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aus dem Praxiszug der 8. und 9. Klassen der Iselinschule Rosenfeld (einziger Projektstandort im ZAK) SchülerInnen werden von der Berufsberatung ausgewählt
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen zur Erreichung des Hauptschulabschlusses• Berufsorientierung• Berufswegeplanung und Ausbildungsplatzsuche sowie die Stabilisierung in der Ausbildung oder dem anschließendem Schulbesuch.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Betreuung beim qualifizierten Schulabschluss• Hilfe bei der Berufsorientierung und Berufswahl• Begleitung bei der Ausbildungsplatzsuche• Unterstützung beim Übergang in die Ausbildung und in weiterführende Schulen• Nach Beginn der Ausbildung können die Jugendlichen ein Jahr noch nachbetreut werden durch die päd. Fachkräfte
Finanzierung	Agentur für Arbeit

Ansprechpartner/ Trägeranschrift BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Maybachstr. 50
70469 Stuttgart
Geschäftsführung: Gerhard Selzer und Stefan Küpper

Steinachstraße 11
72336 Balingen
Heinz Schwager
07433/99747-11
hschwager@bbq-online.de

Besonderes Intensive Arbeit möglich, da der Stellenschlüssel 1:20 ist

Laufzeit Noch bis 2013

Girlsdayakademie

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aus der 9. und 10. Klasse des Progymnasiums
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Mädchen für technische Berufe begeistern
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• An einem Nachmittag/Woche findet eine Metallwerkstatt mit einer Meisterin aus einem Metallberuf für die 10 Teilnehmerinnen statt. Die Teilnahme am Projekt ist für die Schülerinnen freiwillig.
Finanzierung	Agentur für Arbeit Südwestmetall

Ansprechpartner/ Trägeranschrift BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Maybachstr. 50
70469 Stuttgart
Geschäftsführung: Gerhard Selzer und Stefan Küpper

Steinachstraße 11
72336 Balingen
Heinz Schwager
07433/99747-11
hschwager@bbq-online.de

Besonderes Plätze sind alle belegt, obwohl dies ein freiwilliges Angebot am einzig schulfreien Nachmittag ist.

Laufzeit Oktober 2012 bis Oktober 2013

ZAK Motor - Aktivierungshilfe

Zielgruppe

- Junge Arbeitslose unter 25 / SGB II
- die seit längerer Zeit arbeitslos sind
- die nach Beendigung der Schulpflicht keine Ausbildung oder Berufstätigkeit aufnehmen können
- bereits eine schon begonnene Ausbildung abgebrochen haben
- Vermittlungshemmnisse in Form von Defiziten im persönlichen und schulischen Bereich haben

Ziele

- Unterstützung bei der Berufsorientierung
- Aufarbeitung von schulischen Defiziten
- Aktivierung der Teilnehmenden und Unterstützung der Entscheidung für einen Ausbildungsberuf oder Arbeitstätigkeit
- Verbesserung der Bewerbungskompetenz
- Erweiterung der beruflichen und sozialen Handlungskompetenz
- Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Eingliederung in das Berufsleben

Inhalte

- Teilnehmende haben eine 39-Stunden-Woche
- Nach Maßnahmebeginn 2-6 Wochen Seminartage
- Dann Übergang in Praktika (Erkunden verschiedener Berufsfelder)
- Beratung über berufliche Perspektiven

- Schwerpunkte: Lager/Handel, Metall und Hoga
- Intensive sozialpädagogische Betreuung durch Projektleitung
- Individuelles Coaching

Finanzierung Jobcenter

Ansprechpartner/
Trägeranschrift BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Maybachstr. 50
70469 Stuttgart
Geschäftsführung: Gerhard Selzer und Stefan Küpper

Steinachstraße 11
72336 Balingen
Heinz Schwager
07433/99747-11
hschwager@bbq-online.de

Besonderes

- Die Teilnehmer sind im Normalfall 6 Monate in der Maßnahme
- Bietergemeinschaft mit ABA - Siehe auch „ZAK Motor“ bei ABA

Laufzeit Jährlich befristet mit Verlängerungsoption für Träger



abH (ausbildungsbegleitende Hilfen)

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Auszubildende allgemein• lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche, die Lücken in Fachtheorie und Praxis haben• Auszubildende die Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Erfolgreiches Erreichen eines Berufsabschlusses• Schließen von Lücken in Theorie und Fachpraxis
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Hilfe bei Schwierigkeiten in Ausbildung• Nachhilfe in Theorie und Praxis• Sprachförderung• Sozialpädagogische Begleitung• Begleitung durch Ausbilder
Finanzierung	Jobcenter Agentur für Arbeit

Ansprechpartner/
Trägeranschrift DAA Deutsche Angestellten-Akademie
Im Hof 28
72458 Albstadt
Geschäftsführung und Projektverantwortung:
Kirsten Kistner
07431/3339
kirsten.kistner@daa.de

Besonderes

- Wird sehr gut angenommen und immer wieder bewilligt
- Findet spätnachmittags und abends statt

Laufzeit Noch bis 2013



BaE integrativ

Zielgruppe	Jugendliche mit multiplen sozialen Hemmnissen
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Erreichen eines Berufsabschlusses• Möglichst frühzeitige Vermittlung in einen regulären Arbeitsplatz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Berufliche Ausbildung in kaufmännischen Berufen (Einzelhandel und Verkauf) und Metallberufen (Industriemechaniker und Teilezurichter, siehe ABA), die überwiegend beim Bildungsträger stattfindet.• Weitere Hilfen durch sozialpädagogische Kräfte und Lehrkräfte.• Organisiert wie jede andere duale Ausbildung• Bildungsträger übernimmt während der kompletten Ausbildung die Rolle des Ausbildungsbetriebes• Alle Prüfungen werden bei Kammern abgelegt• Praktika werden auf dem ersten Arbeitsmarkt in Betrieben absolviert
Finanzierung	Jobcenter Agentur für Arbeit

Ansprechpartner/
Trägeranschrift DAA Deutsche Angestellten-Akademie
 Im Hof 28
 72458 Albstadt
 Geschäftsführung und Projektverantwortung:
 Kirsten Kistner
 07431/3339
 kirsten.kistner@daa.de

Besonderes

- Bietergemeinschaft mit ABA
- Wenn Teilnehmer während der Ausbildung in einen Betrieb wechseln, werden die Plätze seitens der Agentur nicht nachbesetzt.

Laufzeit 2011-2015



Zielgruppe	Jugendliche in der Orientierungsphase zwischen BEJ/BVJ und Ausbildung
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung in eine Ausbildung• Erreichen der Ausbildungsreife
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Stärken und Talente erkunden• passende Praktika sollen helfen, den richtigen Beruf zu finden• Unterricht in Theorie und Praxis• Bildungsbegleiter (Sozialpädagogen) sind für Jugendliche Ansprechpartner• Berufsfelder: Wirtschaft/Verwaltung, Hotel- und Gaststättengewerbe/Hauswirtschaft, Lager/Handel, Metall• Verbesserung der schulischen Kenntnisse• Erwerben von berufsspezifischen Fertigkeiten
Finanzierung	Jobcenter Agentur für Arbeit

Ansprechpartner/ Trägeranschrift DAA Deutsche Angestellten-Akademie
Im Hof 28
72458 Albstadt
Geschäftsführung und Projektverantwortung:
Dorothea Kränzler
074313/9985885
dorothea.kraenzler@daa.de

Besonderes Bildungsbegleiter arbeiten teilnehmerbezogen

Laufzeit 2011-2014

Bildungspartnerschaften Schulen und Handwerk Brücke zwischen Praxis und Theorie

Zielgruppe	Handwerksbetriebe und Schulen (Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen) Künftig: Auch an Förderschulen
Ziele	Jugendliche für Handwerksberufe zu begeistern und möglichst viele Azubis für diese Berufe zu gewinnen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Techniktage• Berufserkundung• Praktika• Schulinfotage• gemeinsame Projekte Schulen und Betriebe <p>Dabei: Erfahrungen sammeln, Gelegenheit für Jugendliche, Praxisluft zu schnuppern und möglicherweise an einem Handwerksberuf Gefallen zu finden.</p>
Finanzierung	ESF Land Baden-Württemberg

Ansprechpartner/
Trägeranschrift Handwerkskammer Reutlingen
Frau Michaela Lundt
Hindenburgstr. 58
72762 –Reutlingen
michaela.lundt@hwk-reutlingen.de
07121/2412-270

Geschäftsleitung:
Dr. Joachim Eisert

Besonderes Gilt für die Lkr. Tübingen, Reutlingen, Sigmaringen,
Zollernalb, Freudenstadt

Bisherige Projektstandorte im ZAK:
WRS Hechingen
WRS Balingen (Sichelschule und Frommern)

Laufzeit Seit 2011 bis 2013

Lehrstellenvermittlung die passgenaue Vermittlung Auszubildender an ausbildungswillige Unternehmen

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 aus Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Lehrlinge und Betriebe passgenau zueinander zu bringen (ursprünglich war dieses Projekt für „Altbewerber“ gedacht, ist aber nicht mehr so. Inzwischen können die Leistung alle abrufen)
Inhalte	Die Profile, also Werdegang, Schulbildung, Persönlichkeit, Eigeninitiative, Qualität der Bewerbung, Vorkenntnisse und Praktika von künftigen Auszubildenden und die Vorgaben der Betriebe werden in einem Verzeichnis gesammelt und fortlaufend auf größtmögliche Übereinstimmung geprüft und dann entsprechend wird vermittelt. Der Zugang zu den Schulen wird mit einem kostenlosen Knigge-Training erleichtert.
Finanzierung	ESF Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (aufgrund eines Beschlusses des Bundestages)

Ansprechpartner/
Trägeranschrift Handwerkskammer Reutlingen
Frau Margit Buck
Hindenburgstr. 58
72762 –Reutlingen
margit. buck@hwk-reutlingen.de
07121/2412-269

Geschäftsleitung:
Dr. Joachim Eisert

Besonderes Gilt für die Lkr. Tübingen, Reutlingen, Sigmaringen,
Zollernalb, Freudenstadt

Laufzeit Seit 2007 bis 2013

Lehrstellenvermittlung die passgenaue Vermittlung Auszubildender an ausbildungswillige Unternehmen

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 aus Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Lehrlinge und Betriebe passgenau zueinander zu bringen (ursprünglich war dieses Projekt für „Altbewerber“ gedacht, ist aber nicht mehr so. Inzwischen können die Leistung alle abrufen)
Inhalte	Die Profile, also Werdegang, Schulbildung, Persönlichkeit, Eigeninitiative, Qualität der Bewerbung, Vorkenntnisse und Praktika von künftigen Auszubildenden und die Vorgaben der Betriebe werden in einem Verzeichnis gesammelt und fortlaufend auf größtmögliche Übereinstimmung geprüft und dann entsprechend wird vermittelt. Der Zugang zu den Schulen wird mit einem kostenlosen Knigge-Training erleichtert.
Finanzierung	ESF Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (aufgrund eines Beschlusses des Bundestages)

Ansprechpartner/
Trägeranschrift Handwerkskammer Reutlingen
Frau Margit Buck
Hindenburgstr. 58
72762 –Reutlingen
margit. buck@hwk-reutlingen.de
07121/2412-269

Geschäftsleitung:
Dr. Joachim Eisert

Besonderes Gilt für die Lkr. Tübingen, Reutlingen, Sigmaringen,
Zollernalb, Freudenstadt

Laufzeit Seit 2007 bis 2013

Zielgruppe	Alle Kinder und Jugendlichen vom Kindergarten bis zum Ausbildungsplatz
Ziele	Nachwuchssicherung in der Industrie und im Handel
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Betrieben an Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien und jetzt auch an Förderschulen• Akademie Schule (=Fortbildungsreihe für Lehrer/-innen in den regionalen Weiterbildungszentren• Regionale Koordination der Ausbildungsbotschafter• BORIS Berufswahlsigel• Haus der kleinen Forscher (bundesweit) für Kindergärten und Grundschulkinder, die betreuende Einrichtungen, wie z. B. Schülerhorte, besuchen• MINT-Kids (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) Liefert Lehrer/-innen neue Ideen für Unterrichts-Themen• Azubi gewünscht (siehe auch bei HWK)

Finanzierung	Eigenmittel ESF bei „Azubi gewünscht“ Landesmittel bei „Ausbildungsbotschafter“
Ansprechpartner/ Trägeranschrift	Industrie- und Handelskammer Reutlingen Frau Ida Willumeit-Reichenecker Hindenburgstr. 54 72762 –Reutlingen willumeit@reutlingen.ihk.de 07121/201123 Geschäftsleitung: Dr. Wolfgang Epp
Besonderes	In den Landkreisen Zollernalb, Tübingen und Reutlingen
Laufzeit	Seit 2004

IHK Reutlingen

www.reutlingen.ihk.de

Karriere mit Lehre



Zielgruppe	Alle Kinder und Jugendlichen die sich in der Berufsorientierung oder bereits in einer Ausbildung befinden
Ziele	Nachwuchssicherung in der Industrie und im Handel
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Azubi-Facebook-Seite unter www.facebook.com/azubisReutlingenTuebingenZollernalb finden interessierte Jugendliche Tipps zur Berufsorientierung in der Region. Bewerbungstipps, Berufsinformationen, Berufsorientierungsmöglichkeiten, Veranstaltungen, freie Lehrstellen sind das Thema der Seite• IHK-Lehrstellenbörse die bundesweite IHK-Lehrstellenbörse bietet Jugendlichen freie Lehrstellen in Ihrem persönlichen Suchradius. Unter www.ihk-lehrstellenboerse.de finden sich über 33.000 freie Lehrstellen
Finanzierung	Eigenmittel

Ansprechpartner/ Trägeranschrift Industrie- und Handelskammer Reutlingen
Frau Jessica Brokmann
Hindenburgstr. 54
72762 –Reutlingen
brokmann@reutlingen.ihk.de
07121/201264

Geschäftsleitung:
Dr. Wolfgang Epp

Besonderes In den Landkreisen Zollernalb, Tübingen und Reutlingen

Laufzeit Seit 2012

Sprungbrett

Zielgruppe	Arbeitslose junge Erwachsene U 25 mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und Vermittlungsschwierigkeiten
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Abbrüche Vermeiden• Allgemeine Stabilisierung• Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Vertrauen aufbauen• Lebenslage klären• Allgemeine Aktivierung• Hilfestellung bei:<ul style="list-style-type: none">- Schuldenregulierung- Qualifizierungsmöglichkeiten- Bewältigung von Sucht- und Abhängigkeit- Gesundheitsvorsorge- Familiären Schwierigkeiten- Job-Einstieg oder Ausbildungsplatzsuche <p>Sehr intensive Einzelarbeit Hoher Betreuungsschlüssel</p>
Finanzierung	Jobcenter

Ansprechpartner/ ttg team training GmbH
Trägeranschrift Holzmarkt 7
72070 Tübingen
Geschäftsführung: Cornelius Ambros

Projektleitung:
Susann Jalloh
Goethestr.17- 19
72336 Balingen
susann.jalloh@team-training.de

07433/3916501

Besonderes Sehr intensives Projekt mit hohen Vermittlungsquoten .
Erfolg liegt klar in der individuellen und passgenauen Arbeit mit den jungen Erwachsenen. Kein pauschales Gruppenangebot

Teilnehmerplätze in Balingen und Albstadt

Laufzeit 1. 1. 2011- 30.06.2014



Zielgruppe	Hauptschüler/- innen, Werkrealschüler/- innen Förderschüler/-innen, der 7. bis 10. Klassen Berufsschüler/-innen, auch aus BVJ, BEJ und VAB Ehrenamtliche aus verschiedenen Lebensbereichen
Ziele	Durch individuelle Lernbegleitung durch Ehrenamtliche sollen die Chancen der Jugendlichen verbessert werden: <ul style="list-style-type: none">• den schulischen Erfolg zu steigern und zu sichern• die Chance auf den direkten Übergang von Schule in eine Ausbildung zu erhöhen• die Zahl der Ausbildungsabbrüche zu verringern
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Die Ehrenamtlichen werden durch die Projektleitung gefunden, kennengelernt, geschult, fortgebildet und wohnortnah an Schulen vermittelt, die ihrerseits den Bedarf an Lernbegeleitung in der Schülerschaft feststellen• Die Treffen der Lernbegleiter mit den Jugendlichen finden außerhalb der Unterrichtszeiten an den Schulen statt. Die Häufigkeit der Treffen bleibt den einzelnen Lerntandems überlassen• Die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die Lernbegleitung bekommen, müssen dazu einwilligen• Die Lernbegleiter/-innen bekommen kostenlose Fortbildung und fachliche Begeleitung durch die Projektleitung

Finanzierung	Landkreis
Ansprechpartner/ Trägeranschrift	Landratsamt Zollernalbkreis Jugendamt Barbara Schott Hirschbergstr. 29 72336 Balingen barbara.schott@zollernalbkreis 07433/92-1462
Besonderes	Rund 50 Ehrenamtliche betreuen Schülerinnen und Schüler an über 15 Schulen im Landkreis. Seit 2007 konnten über die Lernbegleitung schon viele Jugendliche direkt in eine Ausbildungsstelle begleitet werden und werden weiterhin von den Ehrenamtlichen betreut.
Laufzeit	Seit 2007 bis Mitte 2013